

Expedia Travel Trendwatch™

AUSGABE 1/2009



- **Von Sparfüchsen und Sinnurlaubern – Reiseverhalten in Zeiten der Krise**
- **Inspirationsquelle Urlaub: Auf der Suche nach dem Ich**
- **Auf die Plätze, fertig, los – der Last Minute Sommer 2009**

VON SPARFÜCHSEN UND SINNURLAUBERN – REISEVERHALTEN IN ZEITEN DER KRISE

Der deutsche Urlauber 2009: Sicherheitsfanatiker, Heimatfan, Schnäppchenjäger und Sinnurlauber – diese Bezeichnungen beschreiben das aktuelle Reiseverhalten. So nehmen in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise das Interesse an Ferien im eigenen Land und der Ansturm auf Last Minute Angebote stark zu. „Wir verzeichnen bei den kurzfristigen Sommerreisen einen Anstieg von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, so Timothée de Roux, Marketing Director Expedia. „Dabei spielen Ziele in Deutschland eine immer wichtigere Rolle. Daneben profitieren Länder wie Großbritannien, Türkei, Südafrika und Australien, in denen das Währungsverhältnis des Euro günstig ist.“

Bei der Reisebuchung selbst machen die Deutschen ihrem Ruf als Schnäppchenjäger alle Ehre. Dies

bestätigt eine Studie von Expedia.de. Danach suchen 61 Prozent der Deutschen eine möglichst preiswerte Reise. Bei den Briten ist das nur für 41 Prozent und bei den Franzosen für 52 Prozent ausschlaggebend. „Das kostenbewusste Reiseverhalten steigert die Attraktivität der Onlinebuchung enorm“, ist de Roux überzeugt. „Auf Expedia.de helfen zahlreiche Funktionen, die Angebote von über 60 Veranstaltern miteinander zu vergleichen. Das macht Expedia.de unter den Onlinern besonders attraktiv, denn damit helfen wir unseren Kunden, schnell und günstig ihren Traumurlaub zu finden.“ Nach Einschätzung der BITKOM*¹ buchen aktuell über 16 Millionen Deutsche ihren Urlaub im World Wide Web. Der Verband Internet Reisevertrieb (VIR)*² rechnet für 2009 mit einem Online-Anteil von 28 Prozent am Gesamt-Reiseumsatz – 2008 waren es noch 24 Prozent.

Trotz ihrer ausgeprägten Preissensibilität sind die Deutschen nicht bereit, Abstriche beim Thema Sicherheit und Qualität zu machen. „Wer

in unsicheren Krisenzeiten in den Urlaub fährt, bei dem haben Faktoren wie Vertrauen und Kompetenz bei der Reisebuchung eine zentrale Bedeutung“, weiß de Roux. „Als erfahrenes Online-Reiseportal mit 10-jähriger Markterfahrung legt Expedia.de großen Wert auf regelmäßige Qualitätsprüfung durch den TÜV SÜD.“ Das hohe Qualitätsbewusstsein zeigt sich auch in den Reiseinhalten. 2009 sind die Urlauber auf der Suche nach Sinn und Inspiration. Im Mittelpunkt steht dabei die Beschäftigung mit der eigenen Gesundheit und Identität. Das gibt ihnen Kraft und hilft, die innere Balance zu finden – gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten.

Der vorliegende Expedia Travel Trendwatch gibt im Folgenden anhand von Studien und Experteninterviews einen tieferen Einblick in das aktuelle Reiseverhalten der Deutschen und beleuchtet die Hintergründe.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Expedia.de Team

Expedia Travel Trendwatch™

INSPIRATIONSQUELLE URLAUB: AUF DER SUCHE NACH DEM ICH

Das aktuelle Urlaubsverhalten hat zwei Aspekte: Während sich die Deutschen in der Buchungsphase als Schnäppchenjäger outen, präsentieren sie sich im Urlaub von ihrer tief sinnigen Seite. Das Leben traditioneller Werte und die Suche nach Lebenssinn und -qualität bieten den Menschen besonders in turbulenten Zeiten Halt und Sicherheit. Als eine Art ‚Gegenentwicklung‘ zu den unsicheren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erleichtern sie, die innere Balance zu finden. Dabei spielt der Urlaub als Rückzugsort und Zeit der Selbstbesinnung eine wichtige Rolle. Das unterstreicht eine aktuelle Studie*³ von Expedia: Drei von vier Deutschen nutzen ihre Ferien bis auf den letzten Tag. Im Durchschnitt verbleiben ihnen nur zwei Tage Resturlaub – im europäischen Vergleich sind sie damit die klaren Urlaubsweltmeister. Und das zahlt sich aus! 39 Prozent der Befragten geben an, dass sie sich nach dem Urlaub wieder produktiver im Job fühlen. Erholt und regeneriert kehren 42 Prozent in den Alltag zurück.

Die Sinnsuche spiegelt sich in der Reiseart auf verschiedene Weise wieder: ob in Form religiöser Pilgerfahrten, Kunst- und Kulturreisen oder naturnahen Urlaubserlebnissen. Im Zentrum stehen neue Erfahrungen sowie die Beschäftigung mit sich selbst und der eigenen Integration in die Gesellschaft. Timothée de Roux, Marketing Director Expedia, weiß: „Die Deutschen verbinden ihren

Urlaub mehr denn je mit ‚wertvollen‘ und tief sinnigen Inhalten. Sie sind auf der Suche nach Inspirationen und Erlebnissen, die ihnen neue Einblicke geben. Entsprechend gefragt sind Regionen und Ausflugsorte von denen ein bestimmter Zauber ausgeht zum Beispiel die Schlossanlage Belvedere.“

Wellnessdurst der Deutschen

Das wohl perfekte Gegenmittel bei Stress und Hektik: der Wellnessurlaub! Zumindest schwören immer mehr Deutsche auf seine wohltuende Kraft für Gesundheit und Seele. Nach Angaben der GfK*⁴ betrug das Wachstum der Wellnessreisen in den letzten fünf Jahren durchschnittlich zehn Prozent pro Jahr. Besonders gefragt sind Hotels in der eigenen Heimat: Drei von vier Wellnessurlauben finden im Inland statt. „Die Ostsee und die Sächsische Schweiz sind derzeit die boomenden Regionen für Wellness in Deutschland“, sagt Arne Erichsen, Director Market Management Expedia. „Sie haben den Vorteil, schnell erreichbar und preislich sehr attraktiv zu sein.“

Die Gäste sehnen sich vorrangig nach Entspannung und Erholung. Medical-Wellness ist zwar ein wachsendes Gebiet, doch es überwiegt der klassische Wohlfühlurlaub mit Massagen und Behandlungen – sozusagen als Balsam für gestresste Berufstätige. „Die Deutschen möchten sich in unsicheren Zeiten etwas Gutes tun, abschalten und wieder zu sich selbst finden“, beschreibt Erichsen den Trend des verstärkten Körperbewusstseins und der Suche nach mehr Lebensqualität. Entspre-

chend stellen nach einer Studie der GfK*⁴ und des Deutschen Wellness Verbands die „gestressten Performer“ mit einem Anteil von 30 Prozent die größte Gruppe der Wellnessurlauber. Durchschnittlich dauert der Erholungsaufenthalt nur 2,6 Tage. Damit er jedoch seine Wirkung entfalten kann, empfiehlt Katarina Banach vom Deutschen Wellness Verband einen Mindestaufenthalt von vier bis sieben Tagen. Die Tendenz zu kürzeren Reisen hat demnach ihre Grenzen. Allerdings gibt Banach auch zu bedenken: „Das Maß der Entspannung hängt von der richtigen Mischung aus der Dauer und der Art des Aufenthalts ab – und wie die Zeit verbracht und wahrgenommen wird.“

Top Five

Die spirituellsten Reiseziele in Deutschland

1. Quedlinburg – Altstadt mit Burgberg, St. Wiperti und Münzenberg
2. Lübeck – Historische Altstadt
3. Koblenz – Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal
4. Eisenach – Wartburg
5. Weimar – Schlösser Belvedere

Quelle: Liste der UNESCO Welterbestätten, Ranking gemäß Hotelbuchungen auf Expedia.de



Expedia Travel Trendwatch™

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS – DER LAST MINUTE SOMMER 2009

Die Zeit drängt. Die Ferien rücken näher und noch immer haben viele Deutsche nicht ihren Urlaub gebucht – die Touristik-Branche erwartet einen heißen Last Minute Sommer. Denn Wirtschaftskrise hin oder her, die Mehrheit der Deutschen will 2009 nicht auf ihre Ferien verzichten. Laut ADAC Reisemonitor 2009*⁵ planen knapp 65 Prozent der Bundesbürger in diesem Jahr eine Reise zu unternehmen – das sind nur drei Prozent weniger als 2008. Angesichts der Krisenstimmung im ersten Quartal ist das eine unerwartet positive Wendung.

Deutschland im Höhenflug

Die Deutschen lieben ihre Heimat! Und das nicht erst seitdem der Geldbeutel enger geschnürt ist. Vielmehr belegt Deutschland nach einer aktuellen Umfrage*⁶ von Expedia.de Platz drei bei den Traumreisezielen. Damit liegt die Bundesrepublik zwar hinter den USA und Australien, aber noch vor dem Traumreise-Klassiker schlechthin: den karibischen Inseln.

Bei den tatsächlich gebuchten Hauptreisen spielt Deutschland schon seit einigen Jahren in der ersten Liga mit.

Auch die Nachbarländer Österreich und Italien erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Den Last Minute Endsput richtig nutzen – die Tipps der Expedia.de Reiseexperten

Buchungstipps für Sparfüchse:

- Alles aber günstig: All Inclusive zur besseren Kostenkalkulation
- Sparen in der 2. Reihe: Unterkünfte am Stadtrand statt im Zentrum
- Euro ist Trumpf: Aufenthalt in Ländern mit attraktivem Wechselkurs
- Flughafen-Hopping: Abflug von nahe gelegenen Flughäfen prüfen
- Kurze Flugpause: Langstreckenflüge mit Stopover-Angebot nutzen
- Sparen am helllichten Tag: Mitten am Tag zu fliegen ist oft günstiger als früh morgens oder spät abends
- Weniger ist mehr: Übernachtung in Hotels einer Sternenkategorie niedriger schon den Geldbeutel

Tipps zur Schnäppchen-Suche auf Expedia.de:

- Bis 299 Euro und keinen Cent mehr: Angebote bis zu 299 Euro in der Rubrik Last Minute & more
- Den Überblick behalten: Hotel- und Kreuzfahrtvergleich von bis zu vier Angeboten in einer Übersicht



Top Five

Last Minute Ziele

1. Mallorca
2. Antalya
3. Hurghada
4. Kreta
5. Gran Canaria

Quelle: Basis Last Minute Urlaube gebucht bei Expedia.de, Reisezeitraum Juni - August 2009

- Wege aus der Schlange: Tickets vorab buchen (Events&Tickets) und Eintrittskarten ohne Anstehen und ohne Preisaufläge sichern
- Preiswert gebettet: Mit dem Preiskalender den günstigsten Zeitraum des Traumhotels finden

Quellen:

- 1) Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), März 2009
- 2) Verband Internet Reisevertrieb (VIR), Daten basieren auf European Online Travel Overview von PhoCusWright
- 3) Internationale Studie, Expedia und Harris Interactive, März 2009
- 4) Studie Wellness Sensor 2009, Deutscher Wellness Verband und GfK,
- 5) ADAC Reisemonitor 2009

6) Studie Reiseträume 2009, Expedia.de und TNS Infratest, Januar 2009

Expedia, Expedia.de und Expedia Travel Trendwatch sind eingetragene Markenzeichen oder Marken von Expedia, Inc. in den USA und ggf. anderen Rechtsordnungen. Weitere oben genannte Markenzeichen, Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. © 2008 Expedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber:

Expedia.com GmbH
Landshuter Allee 10
D-80637 München
expedia@fischerappelt.de
www.expedia.de